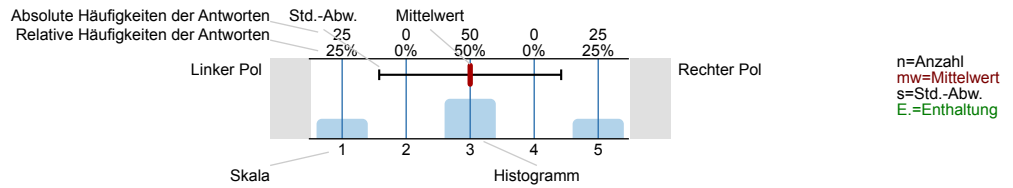




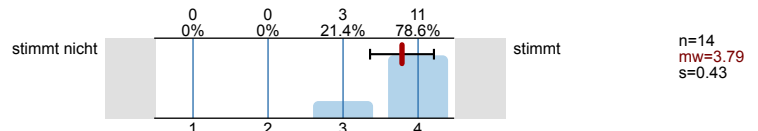
## Legende

Fragetext



### 1. Betreuung und Veranstaltungskonzept

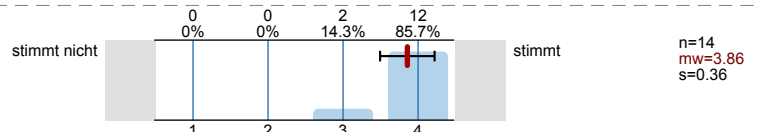
1.1) Die Studierenden werden im Rahmen der Veranstaltung gut betreut



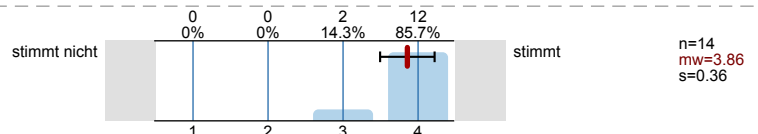
1.2) Gute/schlechte Betreuung (siehe Frage 1.1), weil...

- Good support because there was time almost every week to discuss questions. Good accessibility via email.
- Gute Betreuung allgemein durch das wöchentliche Seminar
- Gute Betreuung, da man stets die Möglichkeit hat sich mit E-Mails oder direkt vor Ort an seinen Betreuer zu wenden. Die stehen immer für Fragen bereits und versuchen zu helfen, wenn es Unklarheiten gibt.
- Initial short Meetings with supervisor would be better, to get thesis process started. Having only 4h time with your supervisor makes you not wanting to spend them.
- Provide helpful feedback throught the thesis process
- Umfangreiche Wissensvermittlung und Vorbereitung für das Schreiben der Abschlussarbeit, regelmäßige Betreuung der Studierenden durch die Dozent:innen, Fragen werden ernst genommen und bestmöglich beantwortet, Meilensteine durch Hausaufgaben und Exposé helfen bei der kontinuierlichen Erarbeitung der Abschlussarbeit in sinnvollen Schritten
- es wirkt, als sei viel Mühe in das Seminar gesteckt worden.
- sehr gut
- sometimes there's many people for one supervisor which made it hard in some meetings to get personal feedback. But the personal consultation options are great.
- viele Termine auch in kleineren Gruppen. Betreuer\*innen bieten direkten Kontakt an. Schnelles Feedback per mail.

1.3) Der Dozent/die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus

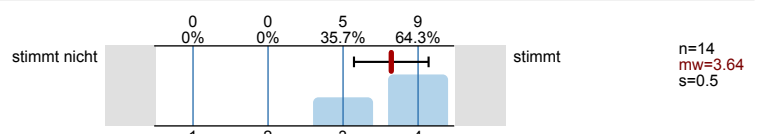


1.4) Die Wissensvermittlung wird durch vielfältiges Lernmaterial (z.B. Folien, Literatur, StudOn Angebote) sehr gut unterstützt

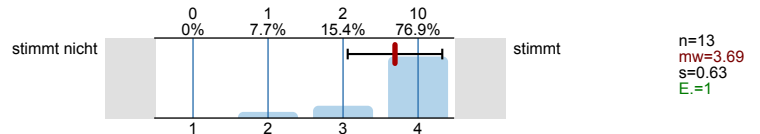


### 2. Interaktivität und Lernstandsüberprüfung

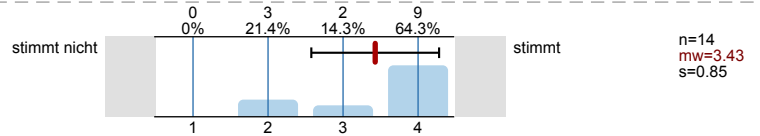
2.1) Der Grad der Interaktivität ist dem Konzept der Lehrveranstaltung angemessen



2.2) In der Veranstaltung wird mir die Möglichkeit gegeben, Rückfragen zu stellen

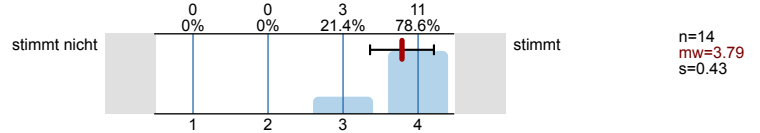


2.3) In der Veranstaltung habe ich regelmäßig Gelegenheit, meinen Lernfortschritt und meine Lernergebnisse zu überprüfen

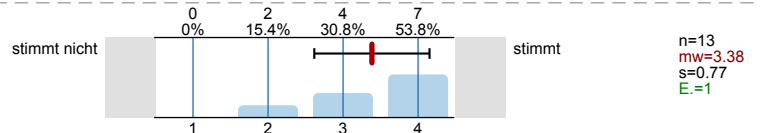


### 3. Motivation und Struktur

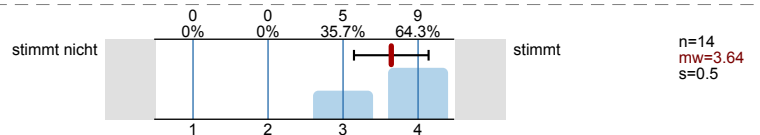
3.1) Die Veranstaltung motiviert dazu, mich regelmäßig während des Semesters mit den Inhalten auseinanderzusetzen



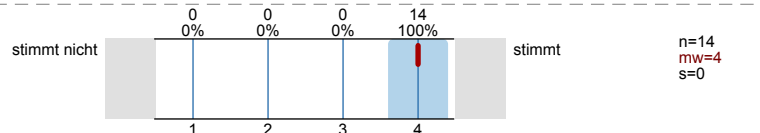
3.2) Mein Interesse an den Themen der Veranstaltung ist stark gestiegen



3.3) Mir ist stets bewusst, was ich zu welchem Zeitpunkt erledigen soll

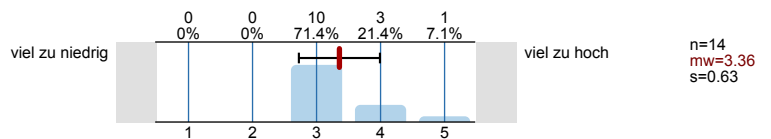


3.4) Die Veranstaltung trägt dazu bei, das Lernen im Laufe des Semesters strukturieren zu können

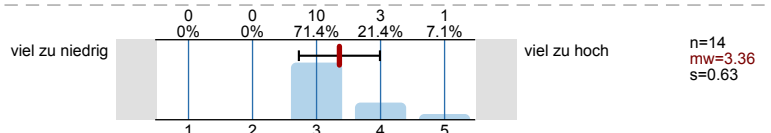


### 4. Schwierigkeit und Umfang

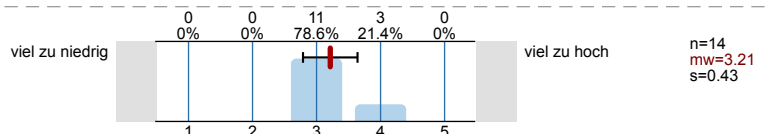
4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



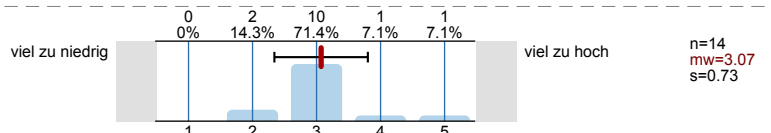
4.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist

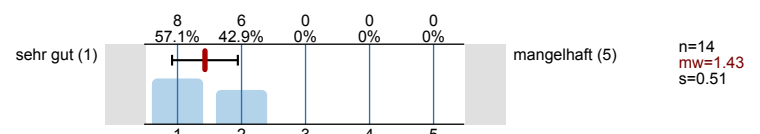


4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist

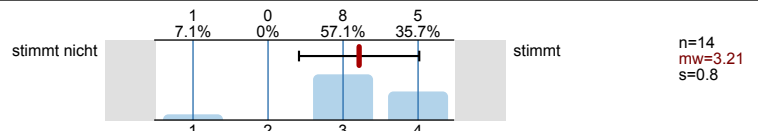


### 5. Globale Veranstaltungsbeurteilung

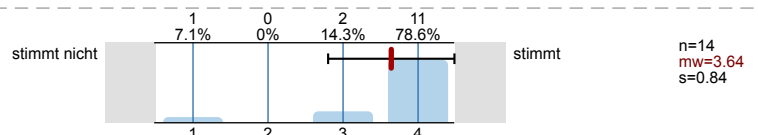
5.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?



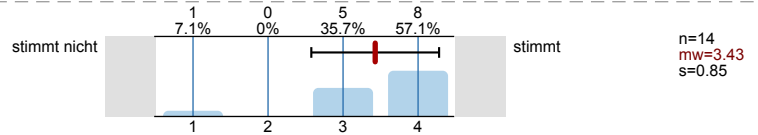
5.2) Ich habe in der Veranstaltung viel gelernt



5.3) Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung



5.4) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



5.5) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

- Besonders gut ist, dass man die Möglichkeit hat im Seminar seine Fragen zu klären und auf Studon jederzeit auf die Lernmodule zugreifen kann.
- Broken up into helpful steps for the research
- Die vorgegebene Struktur hilft sehr dabei einen regelmäßigen Arbeitsprozess zu kreieren und einzuhalten. Man fühlt sich gut aufgehoben in dem Sinne, dass es scheint als hätten die Supervisor ernsthaftes Interesse an der Arbeit und dem Prozess.
- Direkter Kontakt zu den Betreuer\*innen
- I appreciate the input that we're given and all the practical examples, especially throughout the studon sessions.
- I liked the flipped classroom aspect as well as the in person discussions. Also everyone was really kind and it created a safe learning space.
- Interessante Themen und netter Lehrstuhl
- Regular peer feedback
- Siehe 1.2 + Diskussionen zur Arbeit/Meilensteinen innerhalb der Veranstaltung vor Ort super hilfreich
- Supervision
- The weekly submissions gave structure and deadlines on how to proceed for the thesis.

5.6) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen übernommen werden?

- Auch wenn es schön ist, dass darauf geachtet wird die Veranstaltungen interaktiv zu gestalten geht dabei manchmal Zeit "verloren" die für weitere Fragen/ Informationsaustausch genutzt werden hätten können.  
Manchmal war es schwierig einzuschätzen, ob es okay ist Fragen zu stellen.
- Die Plattform Miro empfinde ich persönlich als ein wenig zu unübersichtlich und nicht sehr benutzerfreundlich. Dabei kam es öfter zu Schwierigkeiten beim Hochladen der Hausaufgaben.
- Dokument zu Erwartungen an das Exposé ist schon hilfreich. Toll wäre es aber auch, wenn die Erwartungen nochmals kurz in der Veranstaltung dargestellt werden würden und es die Möglichkeit gäbe, direkt Rückfragen zu stellen.
- Etwas bessere Absprache zwischen Metasupervisor und direkten BetreuerInnen
- Manchmal ist war es etwas verwirrend, ob man ein Modul vorbereiten sollte oder nicht. (Vorallem ob man die Lernmodule während der Exposéarbeit weiter bearbeiten soll)
- Maybe it would be better if the research question and exposé groups would be coordinated differently. For example, it would make more sense for the ones in the first research question group to also be in the first exposé group. That way, everybody has more than a few days to do the exposé
- Not limited advisor meeting time, 5 hrs should be fine but I don't like the limitation.
- Personally, I would prefer a model in that you deal with the content first as a block course and then have the weekly submissions later. The module on how to research literature (with literature reviews, examplers,...) would have helped me extremly at the beginning of the course.
- RQ presentation and expose hand-in date just 4days later makes it impossible to hand in a good expose :(
- Two major things:
  1. The Research Question Session: my main issue with this session was the fact that the bachelor student and their direct supervisor

were in a way treated and talked about as if they weren't there. I understand that 90 min isn't long to give everyone an extensive amount of feedback, but to prohibit the student from explaining aspects about their RQ which would have helped Pancho and Prof. Beckmann to better understand the RQ and maybe even clear up misunderstandings, which ultimately would have help the student in their further research, literally makes no sense. Like think about it: What's the point of a feedback session if the student isn't allowed to ask questions about the feedback they receive?

2. The 4 hour time limit with your direct supervisor: First, don't get me wrong..I get the point that supervisors can't dedicate their entire life and time to us students but for me this time limit was the most horrific aspect of the entire thesis seminar. It created an incredible amount of pressure, anxiety, self doubt and fear and let me explain you why: at the beginning of the semester my supervisor told me that in the past the students only needed 2,5 hours with her throughout the entire semester. Well , guess who already "used up" almost 2 hours before even submitting the expose? And guess who was afraid of using up even more time by asking her supervisor questions about the methodical approach before we even started the survey/interview creation? Me, [redacted] Hi ! Long story short: I was terrified of asking my supervisor question because I didn't want to use up my time before even dealing with the part of the thesis I was the most inexperience in. I thought I was stupid because I needed more time than others and was terrified of what would happen if I used up my time too soon.

- sometimes a little misleading: why do we learn so much about the structure of the expose, when this is neither graded nor the same as for the final thesis? this really irritated me and made it more complicated to understand what's supposed to go in the real thesis.

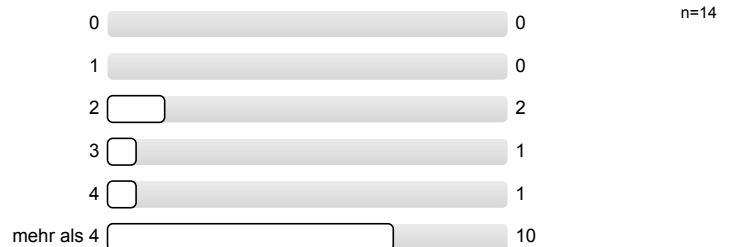
5.7) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie zur Berücksichtigung aktueller Themen (z.B. Nachhaltigkeit, Diversity, etc.) in der Veranstaltung?

- /
- Expand topics related to business and marketing
- Keine
- Keine Verbesserungsvorschläge; Themen werden gut aufgegriffen
- Re Nr. 1: Plan more time for the RG session and allow follow up questions.

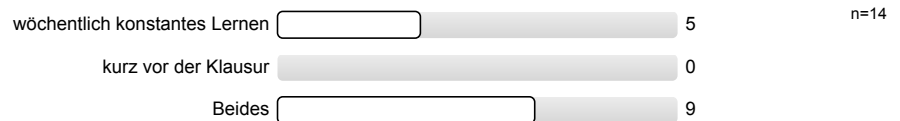
Re Nr. 2: If you so desperately want to keep the "4 hour time limit", I'd suggest to change it into something like "AIM for only 4 hours, but if you need more time this totally okay, because everyone is different, but please respect your supervisors time as well"

## 6. Selbststudium und Lernverhalten

6.1) Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich pro Woche für diese Veranstaltung auf?

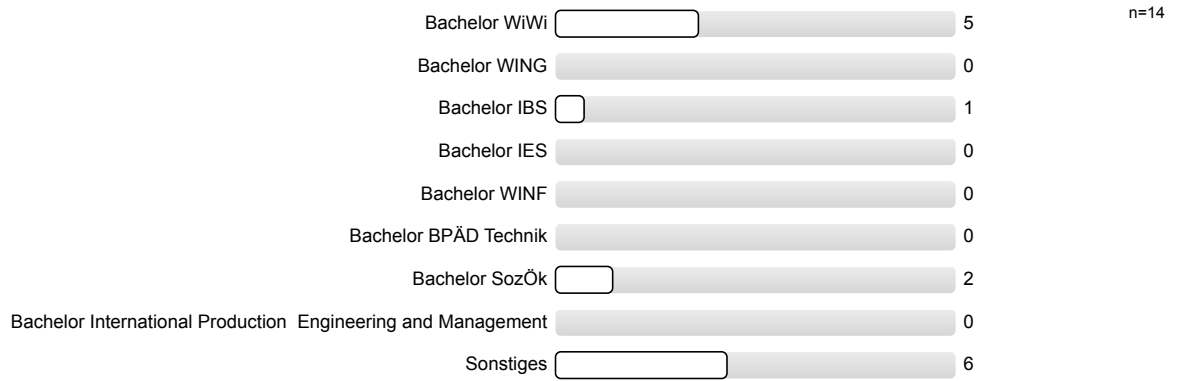


6.2) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?

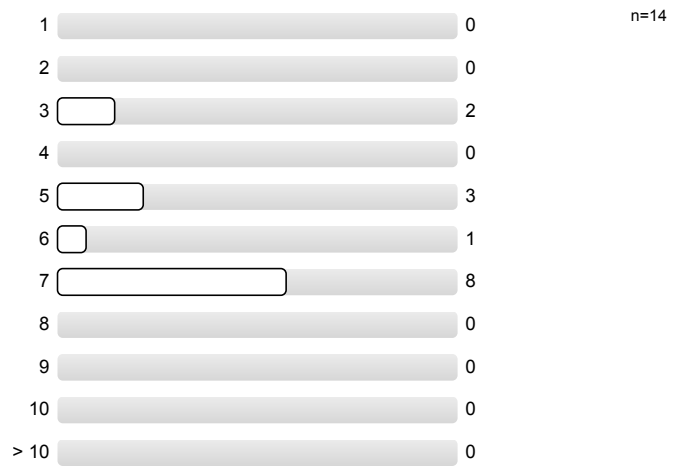


## 7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

7.1) Studiengang



7.2) Semesteranzahl

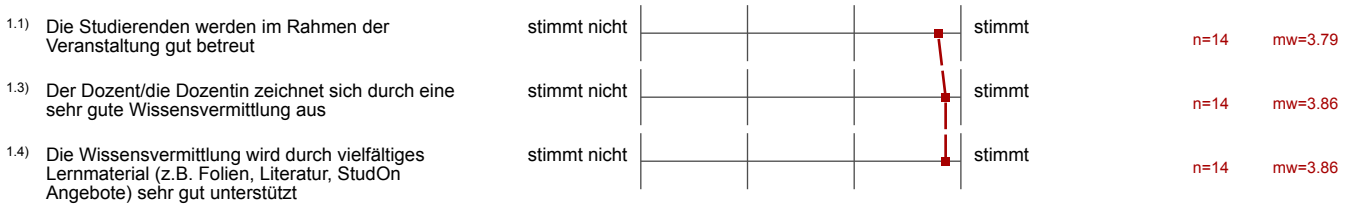


# Profillinie

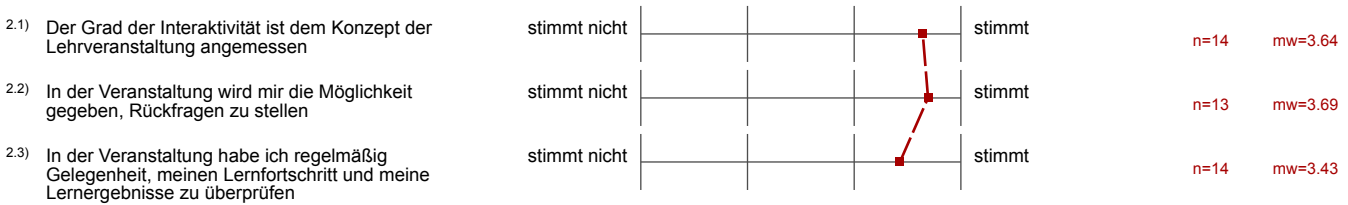
Teilbereich: Onlineevaluationen\_FB\_Wiwi  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Markus Beckmann  
 Titel der Lehrveranstaltung: Abschlussarbeitenseminar (16234)  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. Betreuung und Veranstaltungskonzept



## 2. Interaktivität und Lernstandsüberprüfung



## 3. Motivation und Struktur



## 4. Schwierigkeit und Umfang



## 5. Globale Veranstaltungsbeurteilung



5.2) Ich habe in der Veranstaltung viel gelernt	stimmt nicht		stimmt	n=14	mw=3.21
5.3) Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung	stimmt nicht		stimmt	n=14	mw=3.64
5.4) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert	stimmt nicht		stimmt	n=14	mw=3.43